

weilen wenig *Fautores* und also auch *Cultoren* derselben
 vorhanden gewesen/ derowegen man selbige nur *ex usu*,
 und einer vom andern gelernet / und hat offtmahls ein
 Blinder den andern den Weg gezeigt / *Luc. 6.* In dem
 er selber nichts mehr gewußt / als was er vō anderen ab-
 geschrieben / und hat offtmahls *quid pro quo*, das ist/
 Kalk für Steine/ und Steine für Kalk gebracht/ wie
 die Thurnbauer zu Babel / *Gen. 11.* Denn ja ein grosser
 Unterscheid der Wörter ist / *Warra* Borrath / *Wars*
ras ein Dieb / *Warr* t ein Steinhauße / *Warrer*
 ein Kirche / *Warrut* Kindelbier / *Warrux* ein Zü-
 gel. Item *Walle* Lügen / *Walli* ein Wall / *Wallo*
 Schmerz / *waljo* streng / *wallato* frech / *Waljat*
 ein Zaum / nicht anders als bey den Lateinern

<i>mergus,</i>	<i>merga,</i>	<i>merges,</i>
<i>pilus,</i>	<i>pila,</i>	<i>pilum,</i>
<i>prunus,</i>	<i>pruna,</i>	<i>prunum.</i>

Daher/ weilen sie der Stimmen End- und Deut-ungen
 nicht gewußt/ ist einer dem andern Unteutsch gewesen/
 der Redende dem Hörer / der Hörer dem Redenden/
1. Cor. 14. Bis endlich Gott der Herr solche Leute
 diesem Lande gegeben / welche die Sprache *excoliret*, un-
 theils gute Anleitung/ nicht allein Teutsch/ sondern auch
 Lateinisch dieser Sprache Liebhabern mitgetheilet /
 theils auch den Catechisimum/ die Evangelien und Kir-
 chen-Gesänge/ so wol gebunden als ungebunden (das
 ist/ in und ohne Reimen) heraus gegeben/ und dadurch
 das tunclele Licht dieser Sprachen heller scheinen ge-
 macht/ welches denn eine sonderbahre Gnade Gottes
 ist / die Er diesem Ohstlande unter anderen erwiesen/
 wie

Wie solches ein hochwürdiges Königl. *Consistorium* zu
 Reval in der Vorrede über das Neue außgegebene
 Ohstnische *Manuale* denen Einwohnern desselben zu
 Herzen und Gemüthe führet / wenn nur selbige solche
 hohe Wolthat Gottes erkennen/ beherzigen/ und dafür
 Herz und inniglich Gott danken müchten ! Aber
 leuder ! wie hochnützlich solche so wol letzte als erste Bü-
 cher diesem Lande seyn / so wenig Danck haben die gu-
 ten Männer / welche ihren Fleiß daran gewand/ ver-
 dienet / in dem sie hören und vernehmen müssen/ nicht
 allein vō dem unverständigē Pöbel/ man habe in diesem
 Lande auch ohne solche Bücher gelebet un geredet / ge-
 lehret un geprediget : Sondern auch von denen/ welche
 anderen fürstehen ; Es dienen solche Bücher mehr die
 Sprachen zu verwirren/ als zu erleuteren/ und die Ein-
 wohner des Landes mehr irrig als klug zu machen/ und
 was solcher ungereimten Reden mehr seyn/ die von et-
 lichen unbefonnener weise herauf geschüttet werden /
 nicht das sie solchs in Wahrheit darthun und erweisen
 können / sondern nur zu dem Ende/ daß sie dem gemei-
 nen Pöbel beifallen/ und dafür angesehen und gehalten
 werden wollen/ daß sie auch ein (wiewol ungereimtes/
 wie jener Schuster von des kunstreichen Apellis Ge-
 mählde) *judicium* von solchen Büchern stellen und sel-
 len können ; Massen denn solchs eben so viel ist / als
 wenn man schliessen wolte / man habe so viel Jahr her
 Ohstnisch geprediget ohne eine Ohstnische Bibel/ darum
 bedürffe man selbige nicht/ oder sey nichts nütze/ da doch/
 wenn man die rechte Wahrheit bekennen wil / ohne eine
 Ohstnische Bibel das Wort Gottes nicht kan rein und